

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Esaias von Ruhle an August Hermann Francke.

Ruhle, Johannes Esaias von

Heilbronn, 29.09.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61066](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61066)

Vor der Wohlgehorchen ja der ganze Aufsatz steht der
genug leicht. Ich bin mit 1000 Reich zu versehen
Der Herr Walth als noch bevor ab ich mit einem
großen Gnaden haben und für allezeit der Stadt Un
ser aller Glück und Glück Amen; Dieser Academie
am 15ten Theophrastus Eckstein aus dem Namen folgt: folgt
geburten, und seit einer Communitatem mit der
so der Frau andeutet Willens, nachher folgt Dieter
Ziegler, Ulricher Walth der Bürgermeister, Ulricher
so Walth der seiner Güter projectum modesten und
sedaten gemäß alle recommendation vündig, dass
aus dieser der sehr viel favor gleich mit der
empfehlen mir nicht zu verweigern. Ich selb deplacire
diesem unsern Kirchenrath, der der ganze von
regimenten ganz v. recommendation von mir v. nach ab
aus v. nach mit anstellung der sehr sehr an
Ernennung

Carl E. Schick

Heilbronn d. 29. Oct. 1724.

gezeichnet von
Von Kühle